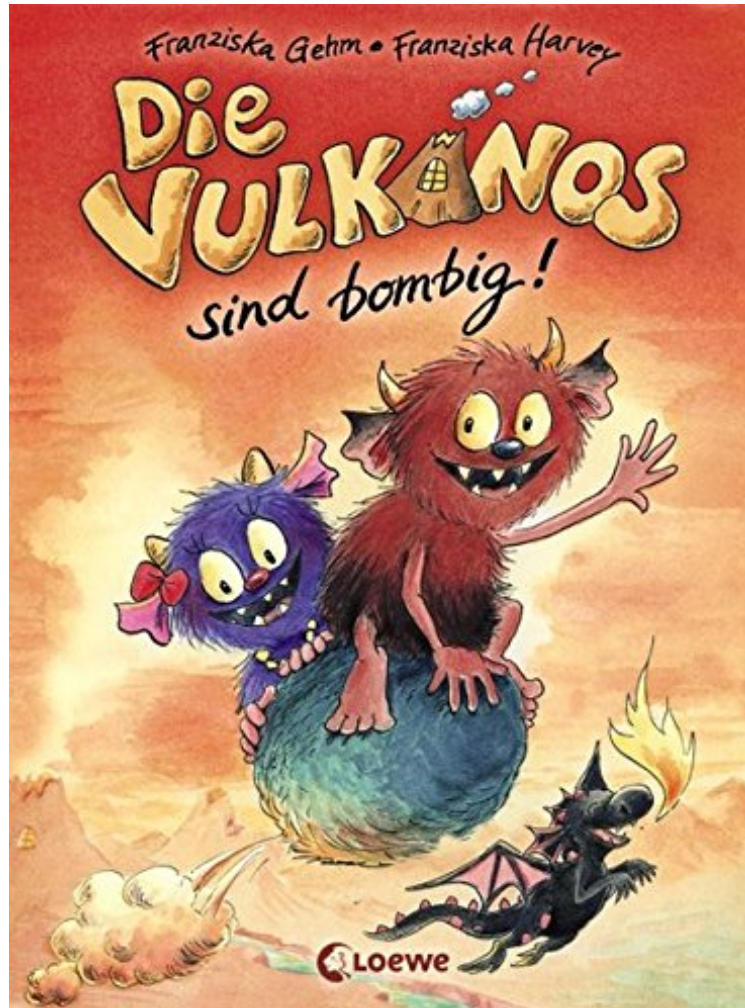


[Online library] Die Vulkanos sind bombig!

Die Vulkanos sind bombig!

Von Franziska Gehm

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #43436 in BcherVerffentlicht am: 2014-09-15Abmessungen: 8.58 x .47b x 6.46l, Einband: Gebundene Ausgabe80 Seiten | File size: 58.Mb

Von Franziska Gehm : Die Vulkanos sind bombig! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Vulkanos sind bombig!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Nebelwrmern und RumsbombenVon SandraSchon seit Tagen liegt dichter Nebel ber dem Tal der Vulkanos, der fast alles verschluckt. Einzig die Vulkanschlote schauen noch ein klein wenig aus dem Nebel heraus. Fr Flambia und Krato bedeutet dieses Wetter vor allem eins: Langeweile! Und bevor Krato noch genau deshalb stirbt, beschliet er, lieber mit seinem kleinen Hausdrachen Smok Gassi zu gehen. Vielleicht wrde Flambia ja auch mitkommen?Doch wo ist Smok überhaupt?Als Krato eine Stachelbeerspur weg vom Vulkan findet, ist ihm sofort klar, dass Smok sich im Nebel verlaufen hat und Hilfe braucht. Zusammen mit Flambia macht er sich auf die Suche, die die beiden geradewegs hinein in die Nebelpampa fhrt. Beide sind noch nie dort gewesen, doch Oma und Opa haben ihnen schon viele

furchterregende Geschichten erzählt. Selbst Krato, der heimliche Held, hat ein wenig Angst, doch die bekämpft er auf dem Weg einfach mit lauten und schief gesungenen Reimen. Das wird bestimmt jedes Monster fernhalten! Leider verhindert es aber nicht, dass die beiden in ein tiefes Loch fallen, dass sich wenig später als Höhle herausstellt. Und auch nicht, dass die beiden genau hier auf die gefrchteten Nebelkreaturen treffen. Sind es wirklich Nebelnudeln, die sie in Tomaten-, oder noch viel schlimmer, in Kesselsauce tauchen wollen? Und was passiert jetzt mit Smok? ---Unsere Großeltern waren ganz sicher geschockt, wenn einer der Jungs bei ihnen plötzlich Achtung Feuerfurch! schreien würde. Tatsächlich hat sich das Wort hier so langsam in den Sprach- und vor allem Spielgebrauch der Jungs eingeschlichen, was ich aber nicht wirklich dramatisch finde. Sobald nämlich etwas richtig schnell fährt oder fliegt, tut es das mittels eines Feuerfurches. Macht ja auch Sinn. :D Schuld daran ist ganz klar Franziska Gehm mit ihren superlustigen Geschichten von den Vulkanos, vielleicht aber auch Stefan Kaminski, der die einzelnen Geschichten so großartig vorliest, dass man selbst als Erwachsener noch viel Spaß beim Hören hat. Und bevor hier jemand etwas von verquerrter Erziehung schreien möchte: Meine Jungs wissen schon sehr genau, was man wann sagen kann. Hier zu Hause ist es in diesem Zusammenhang ok, einen anderen würde ich dagegen nicht akzeptieren. Bei uns laufen die CDs mehr oder weniger rauf und runter, selbst in den Kindergarten und die Schule haben sie es schon geschafft und wurden dort mit großer Begeisterung gehört. Und die Bücher sind hier nicht minder beliebt. Wie? Ihr habt noch nie von den Vulkanos gehört? Dann habt ihr wirklich etwas verpasst! Die kleinen Fellknulle leben am Ende der Welt im Land der Vulkanos. Krato in der einen und Flambia in der anderen Familie. Früher waren beide Elternpaare die besten Freunde, doch schon vor Jahren haben sie sich völlig zerstritten. Nun findet keiner mehr ein nettes Wort über den anderen, einzig ihre Kinder sind die allerbesten Freunde und sehen sich täglich. Klingt eigentlich alles ganz normal, wenn da nicht ein paar Besonderheiten wären. So wohnen alle nämlich in Vulkanen und pupsen den halben Tag. In der Regel tun sie das in ihrem Vulkanloch, in besonderen Situationen aber auch draußen. Wenn sie Angst haben zum Beispiel oder wenn die beiden Freunde mal wieder ihr Pupschen benutzen, um über den Fluss zu kommen. Dann sticht nämlich eine Feuerflamme aus dem Hintern und treibt den kleinen Vulkanos zusätzlich an. Praktisch oder? In dieser Geschichte nehmen die kleinen Fellknulle Flambia und Krato uns in einen anderen Teil ihrer Welt mit. Während sie im ersten Teil von einer Drachenechse aus den Siedenden Sümpfen gejagt wurden, geht es diesmal in die entgegengesetzte Richtung, in die Nebelpampa. Was haben meine Jungs diesmal beim Vorlesen und Hören mitgefiebert! Der Nebel traf voll ihren Nerv und die drohende Gefahr von Nebelwürmern, die alle Besucher in Tomatensauce tauchen könnten, sorgte hier für reichlich Lachen. Wie schon mit dem ersten Band ist Franziska Gehm auch diesmal wieder eine wundervolle Geschichte über Freundschaft und Zusammenhalt gelungen. Sie zeigt, dass man manchmal seine Angst überwinden und seinen Fähigkeiten vertrauen muss, aber auch, wie wichtig Freunde und Familie sind und das zusammen eben manchmal doch alles viel leichter ist. Das Hörbuch wird wieder von Stefan Kaminski gesprochen, der sich quer durch das Land der Vulkanos erzählt, pupst und blüht. Es ist großartig, seine Version der Geschichte und vor allem die vielen Pupschen der Geschichte live zu hören. Allein die sind es schon wert, das Hörbuch anzuschaffen. Mindestens genauso viel Spaß macht aber der Vulkanos-Song, der der gleiche ist, wie schon bei der ersten Geschichte. Komponiert wurde er von Gerald Greulich Schrank und erzählt im klassischen Tango-Takt von den kleinen Fellmonstern. Absolute Ohrwurmgefahr! Mein Großvater konnte es schon nach ein paar Mal hören mitsingen, inzwischen grüßen beide den Song, der jeweils am Anfang und Ende der CD gesungen wird, lauthals mit. Die Geschichten der Vulkanos sind anders und sicher nichts für zartbesaitete Eltern, aber sie machen richtig Spaß. Sie entführen in eine andere Welt, in der man eben ganz anders lebt und auch redet, aber in der viele Dinge auch wie bei uns laufen. Auch das Hörbuch hebt sich doch deutlich von anderen 08/15-Kinderhörbüchern ab, denn dieses ist wirklich eines der sehr wenigen, die ich selbst nach 3x Dauerschleife noch hören mag. Inzwischen singe selbst ich den Vulkanos-Song mit. :) 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. das ist nicht ihr Ernst, oder? Von Anouk Ich (Mutter zweier Kinder, 5 und 7 Jahre alt) bin wirklich nicht das, was man gottweilwas kultiviert oder gar "streng" oder "verklemmt" nennt, aber ich finde es ein Übel, dass jedes zweite Wort ein "Unwort" ist, Furz, Knatterfurch, Flammenfurch, Funkenfurch usw. Es kann nicht der Sinn sein, sämtliche Anstandsregeln, die Eltern ihren Kindern mhevoll anezogen haben, zunichte zu machen, oder? Das Buch hat quasi keine Handlung, außer eklig zu sein. Ich habe meinen Kindern mhsam beigebracht, dass es mit eintritt in die Schule langsam ungehörig ist, am Tisch zu rlpfen und zu pupsen usw. Dieses Buch macht es prima zunichte. Ich entlieh es nichtsahnend aus der Bucherei, da mir das Cover und der Titel gefielen und der Titel der ersten Geschichte mir originell erschien. Ich stoppte das Vorlesen nach der dritten Seite. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lustig Von MikeSGuten Tag Wir haben bereits eine CD von den Vulkanos und meine Shne (5 Jahre und 10 Jahre) sind auch von dieser CD begeistert. Sehr lustig sind die Vulkanos :-)

Kurzbeschreibung Schon mal was von pupsenden kleinen Wesen gehört, die in Vulkanen wohnen? Nein? Dann auf ins Tal der Vulkanos! Dort leben Flambia und Krato, die besten Freunde der Welt. Smok ist weg! Was, wenn der kleine Hausdrache sich im dichten Nebel verlaufen hat, der seit Tagen über dem Tal der Vulkanos liegt? Krato und Flambia starten eine waghalsige Suchaktion und machen dabei eine erstaunliche Entdeckung. Lesen lernen mit den Vulkanos!

Der zweite Band einer neuen Reihe für Erstleser, von der Vampirschwestern-Autorin Franziska Gehm. Der Autor und weitere Mitwirkende Franziska Gehm wurde 1974 in Sondershausen geboren. Nach ihrem Studium in Deutschland, England und Irland arbeitete sie bei einem Wiener Radiosender, an einem Gymnasium in Dänemark und bei einem Kinderbuchverlag. Heute lebt sie als Autorin und Übersetzerin mit ihrer Familie in München. Sie hat mittlerweile zahlreiche Kinder- und Jugendbücher veröffentlicht, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Eines ihrer Jugendbücher war 2009 für den Hansjörg-Martin-Preis nominiert. Franziska Harvey wurde 1968 in Frankfurt am Main geboren, verbrachte allerdings einen Großteil ihrer Kindheit in Argentinien. Schon damals hat sie gern alles, was ihr unter die Finger kam, gezeichnet. Nach der Schule studierte sie Grafikdesign an der Fachhochschule Wiesbaden und arbeitet seitdem als freie Illustratorin für verschiedene Agenturen und Verlage. Heute illustriert sie hauptsächlich Kinderbücher und lebt mit ihrer Familie in Frankfurt am Main.